



ars viva 2022

Tamina Amadyar, Lewis Hammond, Mooni Perry

Kai Art Center, Tallinn, Estland

9. April – 7. August 2022

Eröffnung: Freitag, 8. April 2022, 18 Uhr

Berlin/Tallinn. Das Kai Art Center in Tallinn zeigt vom 9. April bis 7. August 2022 Werke der *ars viva*-Preisträger*innen Tamina Amadyar (*1989), Lewis Hammond (*1987) und Mooni Perry (*1990). Es ist die zweite *ars viva*-Ausstellung der Preisträger*innen, mit teils neuen Arbeiten der Künstler*innen.

Dem Kulturkreis der deutschen Wirtschaft ist es ein Anliegen, trotz der schwierigen geopolitischen Lage an der *ars viva*-Ausstellung in Tallinn festzuhalten und Kunst und Kultur einen Raum zu geben, ohne die – so der Grundgedanke des Kulturkreises – eine freie, demokratische Gesellschaft nicht denkbar ist. Damit die Ausstellung die Öffentlichkeit auch über Tallinn hinaus erreicht, wird dank der Spenden der Kulturkreis-Mitglieder ein begleitendes digitales Format entwickelt, das eine virtuelle Begehung der Ausstellung ermöglicht.

Für die Ausstellung im Kai Art Center entwarf Lewis Hammond zum Teil neue und eigens angefertigte Gemälde und Skulpturen. Mooni Perry wiederum präsentiert die mit dem neuen dritten Kapitel nun vollständige Video-Trilogie *Binlang Xishi* („Betelnuß-Schönheit“). Die Werke der Preisträger*innen werden zusammen mit Arbeiten der jungen baltischen Künstler*innen Janis Dzirnieks, Anastasia Sosunova und Laura Pöld ausgestellt.

Die großformatigen Gemälde von **Tamina Amadyar** halten subjektive Momente fest, welche die Künstlerin malerisch übersetzt. Ihre Bilder setzen sich mit den erlebten Licht- und Raumwahrnehmungen ihrer Umgebung, in Berlin und auf vergangenen Reisen nach Afghanistan und Kalifornien, auseinander. Ihre Werke zeigen Farbe als pure Materialität: Die Künstlerin setzt meist zwei Farben spannungsreich zueinander ins Verhältnis – mal scheinen sie sich harmonisch aneinander zu schmiegen, dann wieder miteinander zu ringen. Ihre kleineren Berlin-Aquarelle sind Ergebnisse unzähliger pandemiebedingter Spaziergänge, die zwischen Gegenstandslosigkeit und konkreten Formen und Orten schweben.

Lewis Hammonds Gemälde zeigen in gedeckten, erdigen Farbtönen apokalyptisch aufgeladene Szenen und Stillleben. Inspiriert von Aspekten seiner eigenen gelebten Erfahrung, historischen Maltechniken und popkulturellen Referenzen, entstehen Werke, die einen Blick in das komplexe Bilderuniversum des Künstlers offenbaren. Anspielungen und Mehrdeutigkeiten ziehen sich als Grundprinzip durch die Werke Hammonds, die eng mit Begriffen wie Psychologie oder Archäologie verwoben zu sein scheinen und die Betrachtenden zwischen Unbehagen und Faszination zurücklassen.

Mooni Perry beschäftigt sich in ihren Filmarbeiten, Installationen und Performances mit Feminismus, Veganismus und dem Verhältnis von Mensch und Tier. Im Zentrum ihres künstlerischen Interesses stehen soziale Stigmatisierungen der Sexarbeit sowie Diskurse rund um die Sexindustrie. In der Video-Trilogie *Binlang Xishi* („Betelnuß-Schönheit“) untersucht die Künstlerin Metaphern der „Uncleanness“ (Unreinheit).

Zum *ars viva*-Preis

Seit 1953 vergibt der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V. jährlich den renommierten *ars viva*-Preis für Bildende Kunst an herausragende, in Deutschland lebende Künstler*innen unter 35 Jahren. Im Fokus der Jury stehen Arbeiten, die eine eigenständige Formensprache und ein Bewusstsein für gegenwärtige Fragestellungen in Bezug zur (Kultur-)Geschichte erkennen lassen. Der Preis beinhaltet neben einem Preisgeld die Kooperation mit zwei internationalen Institutionen für zeitgenössische Kunst sowie einen umfangreichen zweisprachigen Katalog.

Der Jury unter Vorsitz von Ulrich Sauerwein gehörten neben Mitgliedern des Gremiums Bildende Kunst des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft weitere Kooperationspartner*innen als Fachberater*innen an: Lisa Marei Schmidt (Brücke-Museum), Maria Helen Känd (Kai Art Center, Tallinn, Estland), Nicolaus Schafhausen und Willem de Rooij (Fogo Island Arts), Min-young Jeon und Mathilda Legemah (Kulturkreis der deutschen Wirtschaft) sowie Julia Grosse (Contemporary And).

Vom 19. September bis 28. November 2021 waren Werke der *ars viva*-Preisträger*innen 2022 im Brücke-Museum in Berlin zu sehen.

Ein begleitender zweisprachiger Katalog des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft im BDI e. V. ist im Kerber Verlag erschienen:

ars viva 2022

144 Seiten

80 Abbildungen

deutsch / englisch

ISBN 978-3-7356-0817-8

€40

Das Katalogdokument ist auf Anfrage bei Pia Nagel, Kulturkreis der deutschen Wirtschaft, Kommunikation, erhältlich: p.nagel@kulturkreis.eu

Biografien der Künstler*innen

Tamina Amadyar

geb. 1989 in Kabul, Afghanistan

Die Künstlerin Tamina Amadyar lebt und arbeitet in Berlin. Sie hat von 2008 bis 2014 an der Kunstakademie Düsseldorf studiert und seither an verschiedenen Ausstellungen im In- und Ausland teilgenommen, u. a. Meyer Riegger, Karlsruhe (2021) (solo); Galerie Guido W. Baudach, Berlin (2020) (solo); Eleni Koroneou Gallery, Athen (2019) (solo); Kewenig, Palma de Mallorca, 2019 (solo); Oldenburger Kunstverein, 2019; Kunstverein Reutlingen (2018) (solo); Hiromi Yoshii Gallery, Tokio (2018); Gilmeier Rech, Berlin, (2018); Kunsthaus Essen (2017); Tanya Leighton, Berlin (2017); Salon Dahlmann, Berlin (2016); Galerie Guido W. Baudach, Berlin (2015) (solo). Von 2018 bis 2021 war Tamina Amadyar Gastprofessorin für Malerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe.

Lewis Hammond

geb. 1987 in Wolverhampton, Großbritannien

Lewis Hammond lebt in Berlin. Er studierte Bildende Kunst an der Cass Faculty of Art, Architecture and Design, London, UK. Es folgte ein Studium der Malerei an der Royal Academy Schools, London, UK, das er mit einem Postgraduate Diploma abschloss. 2016 wurde er mit dem Prize for Painting der Royal Academy Schools, London, ausgezeichnet. 2021 waren seine Arbeiten in der Casa Masaccio, San Giovanni Valdarno, ITA, sowie in einer Gruppenausstellung im X Museum, Beijing, CHN, zu sehen. Einzelausstellungen hatte er u. a. in den Galerien Lulu, Mexico City, MEX (2020), und Arcadia Missa, London, UK (2019). Weitere Gruppenausstellungen hatte er u. a. in der Fri Art Kunsthalle Fribourg, Fribourg, CHE, bei Antenna Space, Shanghai, CHN (2019), bei Peles Empire, Berlin, sowie bei Smart Objects, Los Angeles, USA (2018).

Mooni Perry

geb. 1990 in Seoul, Südkorea

Mooni Perry hat einen Bachelor of Fine Arts im Fach Malerei von der Hongik University, Seoul, KR. Im Anschluss folgte ein Studium der Malerei am Royal College of Art, London, UK, das sie mit einem Master of Arts abschloss. Zu ihren bisherigen Auszeichnungen zählen u. a. eine Einzelausstellungsförderung der Seoul Foundation for Arts and Culture, KR, ein Research Funding des Art Council Korea, KR (2019), sowie ein Research Funding des Senats für Kultur und Europa, Berlin, und die Förderung im Sonderförderprogramm 2020/21 NEUSTART KULTUR (2020). 2021 zeigte CR Collective, Seoul, KR, eine Einzelausstellung. Weitere Einzelausstellungen waren zu sehen bei Bureaucracy Studies, Lausanne, CHE (2020), und bei Post Territory Ujeongguk, Seoul, KR (2019). 2021 war sie in Gruppenausstellungen im KW Institute for Contemporary Art, Berlin, und im UM museum, Gyeonggi-do, KR, zu sehen. Sie nahm außerdem an dem Programm Videoart at Midnight im Babylon, Berlin (2021), teil.

ars viva 2022 ist eine Kooperation des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft im BDI e.V. mit dem Kai Art Center, Tallinn.

Kai__center

ars viva 2022 wird gefördert durch

die HypoVereinsbank



Presserundgang

Freitag, 8. April 2022, 16 Uhr

Eröffnung

Freitag, 8. April 2022, 18-20 Uhr

Bildmaterial

Pressebilder erhalten Sie als Download unter www.kulturkreis.eu/presse

Pressekontakt Kai Art Center

Alexia Menikou, alexia@kai.center

Kontakt

Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V.

Pia Nagel
Kommunikation
Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29
D-10178 Berlin
T +49 (0)30-20 28-17 60
p.nagel@kulturkreis.eu

Min-young Jeon/Maximilian Kraus
Bildende Kunst
Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29
D-10178 Berlin
T +49 (0)30-20 28-14 97
m.jeon@kulturkreis.eu/m.kraus@kulturkreis.eu